

24.05.2005 - 13:07 Uhr

Führende Psychiatrieforscher mit internationalem Karriereentwicklungspreis ausgezeichnet

Atlanta, Georgia (ots/PRNewswire) -

- American Psychiatric Association und AstraZeneca verleihen Preise für 2004 Young Minds in Psychiatry'

Die American Psychiatric Association (APA) und AstraZeneca haben heute die Gewinner des renommierten Stipendiumsprogramms Young Minds in Psychiatry' bekannt gegeben. Diese Auszeichnung zielt darauf ab, herausragende Leistungen anzuerkennen und die Entwicklung junger Führungspersönlichkeiten im Bereich der Psychiatrieforschung weltweit zu unterstützen. Die Preisverleihung fand während des 158. Jahreskongresses der APA während des Early Research Career Breakfast Meetings statt. Dort wurde ebenfalls bekannt gegeben, dass jetzt Vorschläge für das Stipendienprogramm 2005 entgegengenommen werden.

Für das Stipendienprogramm 2004 hatten sich über 35 Kandidaten weltweit beworben, die von einem Gremium renommierter Experten im Bereich der Psychiatrie unter die Lupe genommen wurden. "Die äusserst hohe Qualität dieser Kandidaten ist ein sehr positiver Indikator für die Zukunft der weltweiten Forschung im Bereich der psychischen Gesundheit", bemerkte Darrel A. Regier, Executive Director des American Psychiatric Institute for Research and Education. "Durch die Vielfalt und die Fülle an Einsichten der eingereichten Unterlagen hat sich der Entscheidungsprozess als äusserst schwierige Aufgabe gestaltet." Eingereichte Unterlagen wurden auf Basis der Qualität des Vorschlages, des zukünftigen Potenzials der Kandidaten und ihrer Karriereentwicklungschancen bewertet.

Fünf Gewinner wurde in zwei Forschungskategorien ausgewählt: Schizophrenie und bipolare affektive Störung. Aus der US-amerikanischen und der internationalen Gemeinschaft wurde jeweils ein Kandidat in jeder Kategorie für die Bedeutsamkeit und den Wert ihres Forschungsantrags ausgewählt. Die Gewinner erhielten jeweils einen Karriereentwicklungspreis in Höhe von USD 45.000. Aufgrund des aussergewöhnlich hohen Qualitätsniveaus der Kandidaten teilen sich zwei Bewerber den diesjährigen Internationalen Preis für Bipolare Affektive Störung.

Die Preise des 2004 Young Minds in Psychiatry Awards gingen an Raymond Y. Cho, USA (Schizophrenie), Stefan Leucht, Deutschland (Schizophrenie), Alexander B. Niculescu III, USA (bipolare affektive Störung), Jose M. Goikolea, Spanien (bipolare affektive Störung) und Etheldreda Nakimuli-Mpungu, Uganda (bipolare affektive Störung).

Der Preis von Dr. Nakimuli-Mpungu wird es ihr ermöglichen, bipolare affektive Störungen unter HIV-/AIDS-Patienten in Uganda zu untersuchen. In diesem bedeutenden Feld liegen bis heute nur sehr wenige Forschungsergebnisse vor. HIV-positive Patienten, die auch unter einer bipolaren affektiven Störung leiden und nicht behandelt werden, dürfen ihre verschriebene HIV-Medikation nicht einnehmen, da diese eine Resistenz gegen HIV-Wirkstoffe hervorrufen und zu weiteren Komplikationen führen kann. Dr. Nakimuli-Mpungu beabsichtigt, einen Vorschlag für eine Doktorstudie (Ph.D.) aus dieser Studie abzuleiten.

Dr. Leucht wird die Reaktionsdauer auf Psychopharmaka bei Schizophreniepatienten untersuchen. Trotz einer 50-jährigen Entwicklungsgeschichte effektiver Psychopharmaka bleibt das Verständnis dieses Bereichs bisher recht gering. Das langfristige Ziel Dr. Leuchts ist es, sein eigenes Forschungsinstitut mit einem

Schwerpunkt auf indiziengestützte Medizin im Bereich der psychischen Gesundheit zu leiten.

Die Studie von Dr. Niculescu zielt auf die Entwicklung und Anwendung eines neuartigen Ansatzes zum besseren Verständnis der phänotypischen Struktur psychotischer Störungen namens PhenoChipping ab. Bezugnehmend auf den Preis bemerkte Dr. Niculescu, dass "der Gewinn des Young Minds in Psychiatry Awards' Anerkennung, Auftrieb und Gründungskapital für die ehrgeizigeren Aspekte meiner Arbeit bietet." Seine langfristigen Karriereziele als akademischer Psychiater und translationaler Forscher bestehen darin, bei der Erlangung einer besseren Erkenntnis über die Funktionsweise des Gehirns durch die Integration von Genetik und Neurobiologie zu helfen, und auf einem klinischen Niveau den Beginn einer Ära personalisierter Medizin in der Psychiatrie zu fördern.

Dr. Cho wird untersuchen, welchen Einfluss eine beeinträchtigte Kontextverarbeitung auf das Leben von Menschen mit Schizophrenie hat. Dies könnte letzten Endes zu der Entwicklung frühzeitiger Prognoseindikatoren führen und dabei helfen, die Erkenntnis über diese kräftezehrenden Störung zu verbessern.

Dr. Goikolea wird die Rolle der frontotemporalen weissen Substanz bei Patienten mit bipolarer affektiver Störung untersuchen. Dieses Projekt wird die Grundlage für seine Doktorarbeit bilden. "Diese Auszeichnung wird es mir erlauben, einen grösseren Teil meiner Arbeit der Erschaffung einer vollständigen Forschungsreihe über Neuroimaging bei bipolarer affektiver Störung zu widmen", bemerkte Dr. Goikolea.

Das Young Minds in Psychiatry Awards Programme' 2005 wird ebenfalls heute im Rahmen der APA-Konferenz gestartet. Forscher, die innerhalb der nächsten fünf Jahre ihre psychiatrische Assistenzzeit abschliessen werden, können sich für den Preis bewerben, indem sie einen Vorschlag von wissenschaftlichem Wert einreichen, der akademisch vielversprechend ist und erläutert, wie der Gewinn des Stipendiums ihre Karriere vorantreiben wird. "Wir ermutigen Bewerber aus einem breiten Aktivitätsfeld, und sind besonders stolz darauf, ein Teil dieses Stipendiumsprogramms zu sein, das die zukünftigen Stars in der Psychiatrie unterstützt. Es ist für uns sehr wichtig, diejenigen zu fördern und zu unterstützen, die sich an der Vorfront zukünftiger Forschung und des Fortschritts in diesem medizinischen Feld befinden", bemerkte Jamie Mullen von AstraZeneca.

Anmeldeformulare finden Sie unter:
<http://youngminds.astrazeneca.com/>

Hinweis an die Redaktion:

Informationen zum Stipendiumsprogramm Young Minds in Psychiatry International

Young Minds in Psychiatry ist eine gemeinsame Karriereentwicklungsinitiative von AstraZeneca und der American Psychiatric Association, die seit dem Jahr 2002 veranstaltet wird. In diesem Zeitraum haben 13 junge Forscher hiervon profitieren und Forschungsstipendien gewinnen können. Das folgende renommierte unabhängige Steuerungsgremium ist für die Bewertung der Vorschläge und die Bestimmung der Vergabe von Stipendien zuständig:

US-amerikanisches Bewertungsgremium:

Nancy C. Andreasen, M.D. Jack D. Burke, M.D. Robert N. Golden,
University of Iowa Department of Psychiatry M.D.
Hospitals & Clinics Cambridge Hospital University of North
Psychiatry Carolina at Chapel
Hill

Stephen R. Marder, M.D. Jerrold F. Rosenbaum, M.D. Alan F. Schatzberg,
UCLA Neuropsychiatric Massachusetts General M.D.
Institute Hospital Stanford University
School of Medicine

Internationales Bewertungsgremium:

Gerhard Heinze, M.D.	Florian Holsboer, M.D.	Dilip V. Jeste, M.D.
Instituto Nacional de Psiquiatria Ramó de la Fuente	Max Planck Institute of Psychiatry	University of California-San Diego
Valery N. Krasnov, M.D.	Robin Murray, M.D., S.Sc., F.R.C.P., F.R.C. Psych	Alan F. Schatzburg, M.D.
Moscow Research Institute of Psychiatry	London & Maudsley Hospital	Stanford University School of Medicine

|<end_table>

Informationen zur APA

Die American Psychiatric Association ist eine nationale medizinische Fachgesellschaft, die im Jahre 1844 gegründet wurde. Bei den ca. 36.000 Mitgliedern handelt es sich um Ärzte, die sich auf die Diagnose, Behandlung und Vermeidung von Geisteskrankheiten, einschliesslich Substanzmissbrauch, spezialisiert haben. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Website der APA unter www.psych.org.

Informationen zu AstraZeneca

AstraZeneca ist ein bedeutendes internationales Pharmaunternehmen, das sich mit der Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von verschreibungspflichtigen Medikamenten und der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich befasst. Das Unternehmen gehört mit einem Umsatz von über USD 21,4 Milliarden zu den weltweit führenden Pharmafirmen und nimmt im Verkauf gastro-intestinaler, kardiovaskulärer, respiratorischer, onkologischer und neurologischer Therapeutika eine führende Position ein. AstraZeneca ist im (globalen) Dow Jones Sustainability Index und im FTSE4Good Index notiert.

In der Neurowissenschaft widmet sich AstraZeneca der Bereitstellung von Arzneimitteln, die das Leben von Patienten verbessern können. Das Unternehmen vermarktet bereits mehrere Produkte, darunter Quetiapin, einem der am schnellsten wachsenden Psychopharmaka weltweit mit einer erwiesenen Wirksamkeit und einem sehr günstigen Nebenwirkungsprofil; und Zolmitriptan, einer zuverlässigen Migränetherapie, die im Triptanmarkt eine führende Position einnimmt. Im Bereich Neurowissenschaft werden u.a. vielversprechende Ansätze für die Behandlung von Depression und Angstzuständen, Überaktivität der Blase, Demenz, Schlaganfällen, Schmerzzuständen und Anästhesie verfolgt.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000164/100490623> abgerufen werden.